



STIFTUNG DEUTSCHE GEISTESWISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE IM AUSLAND

Max Weber in der Welt

Tagung der Stiftung Deutsche
Geisteswissenschaftliche Institute
im Ausland (DGIA)

4. – 5. Juli 2012,
Wolfgang-Paul-Saal,
Universitätsclub Bonn

Anlässlich ihres zehnjährigen Gründungsjubiläums lädt die Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) zu der internationalen Konferenz „Max Weber in der Welt“ ein.



Max Webers Forschungen fallen in das Gebiet der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, sie überschreiten interdisziplinär Grenzen und sind transnational. Gleiches gilt für die Forschungen der geisteswissenschaftlichen Auslandsinstitute. Unter dem Dach der Stiftung DGIA versammeln sich zehn dieser Institute in Beirut, Istanbul, London, Moskau, Paris, Rom, Tokio, Warschau und Washington. Mit der Annäherung an die weltweite Wirkung und Rezeption Max Webers öffnet sich die Stiftung einem ihr verwandten Thema. Gleichzeitig nimmt sie die Tagung zum Anlass, die Aufnahme von Max Weber in den Stiftungsnamen offiziell bekanntzugeben.

Die Tagung „Max Weber in der Welt“ widmet sich der Frage nach der Bedeutung Max Webers und seines universalhistorisch angelegten Werks für die wissenschaftlichen Entwicklungen und Diskussionen in den Gastländern der Auslandsinstitute der Stiftung DGIA. Zum einen soll die Rezeption und Wirkung seiner Studien in Vergangenheit und Gegenwart aufgezeigt und zum anderen diskutiert werden, inwieweit das Werk durch die großen

Reisen und Auslandsaufenthalte Max Webers geprägt worden ist. Dabei wird jedoch nicht allein die internationale Wirkungsgeschichte nachgezeichnet, sondern auch die Frage nach dem Aktualitätsbezug, den Grenzen und Potentialen dieses Œuvres gestellt. Denn Webers wissenschaftliches Werk ist heute, fast hundert Jahre nach seinem Tod, ungebrochen aktuell.

Die Stiftung DGIA fördert die außeruniversitäre Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern sowie das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschland und diesen Ländern. Sie unterhält zehn geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, von denen sechs der Geschichtswissenschaft zuzuordnen sind. Alle Institute der Stiftung DGIA blicken auf eine eigene Geschichte zurück und pflegen ihr individuelles Profil. Mit ihren sachlichen und personellen Mitteln bieten sie beste Voraussetzungen für exzellente Forschung. Ihr wissenschaftlicher Auftrag ist dem jeweiligen Land bzw. der Region ihres Standorts verpflichtet.

Mittwoch, 4. Juli 2012

14.00 Uhr Begrüßung
 Heinz Duchhardt (*Stiftung DGIA*)
 Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen (*BMBF*)
 Peter Strohschneider (angefragt) (*Ludwig-Maximilians-Universität München*)
 Dominik Geppert (*Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*)
 Andreas Beyer (*Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris*)

1. Die internationale Weber-Rezeption in der Vergangenheit / Die Rezeption Max Webers durch die Welt

Moderation: Werner Gephart (*Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Käte Hamburger-Kolleg "Recht als Kultur"*)

15.00 Uhr Warschau: Die Reaktion polnischer Intellektueller auf Max Webers Polenschriften
 Referentin: Marta Bucholc (*Universität Warschau*)

15.30 Uhr Moskau: Die Rezeption der Russlandstudien im Kreis der russischen Intelligenz
 Referent: Dittmar Dahlmann (*Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Tokio: Japanische Kontroversen über Max Webers „Protestantische Ethik“
 Referent: Wolfgang Schwentker (*Osaka University*)

17.00 Uhr London: Max Weber and the World of Empire
 Referent: Sam Whimster (*London Metropolitan University und Käte Hamburger-Kolleg "Recht als Kultur"*)

17.30 Uhr Diskussion

18.00 Uhr Empfang

Donnerstag, 5. Juli 2012

2. Max Webers Rezeption der Welt
 Moderation: Wolfgang Seifert (*Universität Heidelberg*)

09.30 Uhr Rom: Der Romaufenthalt (1901–1903) und Max Webers Verhältnis zum Katholizismus
 Referent: Peter Hersche (*Universität Bern*)

10.00 Uhr Paris: Max Weber und die „Philosophie de l'art“ von Hippolyte Taine
 Referent: Francesco Ghia (*Università degli Studi di Trento*)

10.30 Uhr Washington: Max Weber und die USA
 Referent: Lawrence A. Scaff (*Wayne State University, Detroit*)

11.00 Uhr Paris: Der „Soziologe“ und der Krieg. Max Weber 1914–1920
 Referent: Hinnerk Bruhns (*L'École des hautes études en sciences sociales, Paris*)

11.30 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen

3. Die internationale Weber-Rezeption in der Gegenwart / Die Rezeption Max Webers durch die Welt
 Moderation: Gerd Krumeich (*Heinrich Heine-Universität, Max Weber-Gesamtausgabe, Düsseldorf*)

13.00 Uhr Max Weber weltweit. Zur Rezeption eines Klassikers in Zeiten des Umbruchs
 Referentin: Edith Hanke (*Bayerische Akademie der Wissenschaften, Max Weber-Gesamtausgabe, München*)

13.30 Uhr Istanbul: Die Rezeption Max Webers in der republikanischen Türkei
 Referent: Alexandre Toumarkine (*Orient-Institut Istanbul*)

14.00 Uhr Beirut: Max Weber und die arabische Welt
 Referent: Stefan Leder (*Orient-Institut Beirut*)

14.30 Uhr Max Weber und die „universalgeschichtlichen Probleme“
 Referent: Gangolf Hübinger (*Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder*)

15.00 Uhr Abschlussdiskussion

► Veranstaltungsort

Universitätsclub Bonn e. V.
 Wolfgang-Paul-Saal
 Konviktstr. 9
 53113 Bonn

► Verkehrsanbindung

Vom Hauptbahnhof Bonn aus nehmen Sie die Straßenbahnen der Linien 16, 63 in Richtung Bad Godesberg oder die Linie 66 in Richtung Bad Honnef. Sie steigen direkt an der nächsten Station UNIVERSITÄT/MARKT (Ausgang Stockentor) aus, verlassen die Haltestelle und gehen nach rechts am Universitätsgebäude geradeaus entlang. Nach ca. 50 Metern nach links

durch das KOBLENZER TOR. Direkt dahinter überqueren Sie die Hauptverkehrsstraße BELDERBERG. Auf der anderen Straßenseite weiter geradeaus in die KONVIKTSTRASSE (parallel zum Universitätsgebäude). Nach ca. 20 Metern finden Sie den Universitätsclub Bonn auf der linken Seite.

► Parkmöglichkeiten

Nachfolgend aufgeführte Parkhäuser in der Innenstadt befinden sich fußläufig ca. 5 Minuten vom Universitätsclub entfernt:

1. Marktgarage
2. Universitätsgarage
3. Parkhaus Oper



► Anmeldung

Gesche Schifferdecker
Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland (DGIA)
Rheinallee 6
53173 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 37786 25
Fax: +49 (0) 228 37786 19

E-Mail: maxwebertagung@stiftung-dgia.de

- **Bitte melden Sie sich bis zum
15. Juni 2012 an.**

► Hotel

Die Reservierung eines Hotelzimmers
in den Bonner Hotels **Residence**
nw@guennewig.de
oder **Bristol**
reservation.bristol@guennewig.de
ist ab sofort bis zum **21. Mai 2012**
unter dem Stichwort „Max Weber-Tagung“
zum Preis von 99 Euro (Einzelzimmer inkl.
Frühstück) oder 129 Euro (Doppelzimmer inkl.
Frühstück) möglich.

► Kontakt

Stiftung DGIA
Geschäftsstelle
Rheinallee 6
53173 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 37786 0
Fax: +49 (0) 228 37786 19

E-Mail: dgia@stiftung-dgia.de
www.stiftung-dgia.de